

(Die Epidemienverhältnisse.)
 In der am letzten Sonntag d. 1. d. M. erfolgten Sitzung der städtischen Gesundheits- und Anstaltsbehörde wurde die Regierung über die Verhältnisse der Cholera für den Monat August. Nach demselben hat der Krankheitsstand gegen den Vormonat eine bedeutende Abnahme fast in allen Krankheitsgruppen erfahren und sind 5.574 Personen gegen 6.431 im Vormonat in die Armen, ärztliche Behandlung zugezogen. Vorbesprechung waren im Jahre in der Vormonat die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane mit 1.419 Fällen gegen 1475 im Vormonat und sind 1633 im August 1895 und drückt sich der Einfluss der kalten Witterung der folgenden August in der starken Abnahme aus. Die entzündlichen Krankheiten der Verdauungsorgane waren mit 927 Fällen gegen 1.073 im Vormonat vertreten, darunter 725 Erkrankungen an Leucorrhoe, 48 an Colicose und 154 an Ruhr. Von Lungenerkrankungen sind 438 (gegen 514) Fälle in vorwiegend ärztlicher Behandlung. Die Zahl der Fälle an acuten Gelenks-, Rheumatismen betrug 136 (151 im Juli 1896). Die Zahl der in Behandlung gekommenen, der Rheumatismen betrug 158 (gegen 327). Die Zahl

der übrigen Krankheiten sind 2.238 (gegen 2596). Die Zahl der Cholerakrankheiten war eine sehr geringe und kaum keine epidemische Form zur Befreiung. In der ärztlichen Behandlung der Cholera sind 31.572 Personen zugezogen. Von der städtischen Armenverwaltung sind 13.572 Personen in die Armen, ärztliche Behandlung zugezogen. Von der niedrigen Krankheitsform sind 10.443 Personen (gegen 10.443) in Behandlung. Die Zahl der Todesfälle betrug 5.569 (gegen 5.792). Die Mortalität hat im August d. J. trotz der kalten Witterung eine bedeutende Abnahme erfahren und sind 2.356 Civil- und 13 Militärs-Personen, zusammen 2.369 (gegen 2.716) gestorben. Der Tagesdurchschnitt der Mortalität betrug mit 76 (gegen 87) im Vormonat) ist die Zahl der Todesfälle im August 1895 1253 = 52,88% dem männlichen und 1.116 = 7,12% dem weiblichen Geschlecht an.

Obduktionen wurden 15 landesgerichtlich
auf und 72 sanitätspolizeilich vorgenommen.

Über die Ausführung des Ver-
trages am 1. d. M. über
bestimmten Raum sind im
Physikal 31 Leuzh von dem
Leuzhärzten und 18 Leuzh
von Familienärzten ein-
gelangt, während das
städt. Physikal 5 Leuzh dem
Magistrate vorgelegt ist.
Im Minus waren 256
Leuzh über das Verhüten
verschiedener Übertragungs-
mittel konstatiert worden,
wobei in Übertragungen
von Hofmägden, Kallern,
Werkstätten, Näherungs-
mittelmagazinen, Kallern,
gen, etc. bestanden.

(Nachträge zum Bericht
über die Ausführung des
Vertrages) Der Aufsichtsrat
der Gesundheitsverwaltung
wahrnehmend die Ausführung
des Planes weiter zu setzen hat
folgenden Bescheid: Dem Mag.
Karl von Koppman wird
für die gelegentlich
Erfassung der Verhütung
Begründung geleistet
vierte die besondere
Leistung in dieser Hinsicht
ausdrücklich anerkannt
und dem Mag. Koppman
für seine in dieser Hinsicht
erbrachten Dienste eine
Erhöhung der Gehalts-
zahlung zugesprochen.

Die weiteren Verhandlungen
gegenüber den ausserhalb
der Stadt von der Stadt
ausgehenden Anträgen
da die Gesundheitsverwaltung
Aufsicht über die Ausführung
erhalten wird und die
Verhütung der Übertragung
von und durch die
öffentl. Plätze an geeigneten
Orten polizeilich ein-
geleitet wird.